

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **49 (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

eines «Zivilschutzwettkampftages» zur Verfügung stellte und das Projekt vorantrieb.

Im Jahre 1990 fanden nach ausführlichen Vorbereitungen dann endlich die ersten Zivilschutz-Gruppenmeisterschaften in Zofingen statt. Rund 170 Erlebnisfreudige in Gruppen zu 4 bis 5 Personen sorgten für einen erfreulichen Auftakt dieser Zivilschutzveranstaltung. Aufgrund dieses Erfolges wurde an der darauf folgenden Vorstandssitzung beschlossen, den Anlass fest ins Programm des kantonalen Zivilschutzverbandes aufzunehmen, der von da an alle zwei Jahre stattfand.

Zahlen der Vergangenheit – hohe Erwartungen für 2002

- ◆ An der erstmaligen Durchführung im Jahre 1990 nahmen 35 Gruppen zu 4 bis 5 Personen teil.
- ◆ Im Jahre 1992 hatten sich bereits 39 Teams für die Zivilschutz-Gruppenmeisterschaften in Wohlten angemeldet.
- ◆ In Rheinfelden sank 1994 die Patrouillenzahl auf 22 Teams – die Inangriffnahme der Reform 95 zeigte ihre Auswirkungen.
- ◆ Zwei Jahre später, 1996, stieg die Teilnehmerzahl jedoch bereits wieder an: 32 Gruppen gingen in Bremgarten an den Start.
- ◆ Zurzach hatte im Jahre 1998 wieder 36 Patrouillen.

◆ Im Jahre 2000 wurde der Anlass in Laufenburg mit 26 Teams durchgeführt.

Für das laufende Jahr wird eine erneute Steigerung der Patrouillenzahlen erwartet, präsentiert sich die stolze Liste der eingeladenen Organisationen doch wie folgt:

- ◆ 75 Zivilschutzorganisationen aus dem Aargau.
- ◆ Die zivilen Führungsstäbe, darunter der kantonale Führungsstab, 4 Regionsführungsstäbe und rund 160 Gemeindeführungsstäbe.
- ◆ 220 Feuerwehren aus dem Kanton Aargau.
- ◆ 114 Samaritervereine des Kantons Aargau.
- ◆ Ausserkantonale Zivilschutzämter, die Instruktorenvereinigung, die Zivilschutzverbände und das nebenamtliche Instruktionspersonal.
- ◆ Rund 20 Sektionen des Dachverbandes Konferenz der militärischen Verbände im Aargau (KMVA).
- ◆ Befreundete Organisationen und Wehrdienste.

Kameradschaftlich und erlebnisreich zugleich

Dank der alle zwei Jahre durchgeführten Meisterschaft sollen verschiedene, miteinander verknüpfte Gedanken, Motivationen und Ziele erfüllt werden. Die Grundideen hinter

dem Anlass seitens des Aargauischen Zivilschutzverbandes und der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz sind unter anderem die Förderung der ausserdienstlichen Fähigkeiten, die Weiterbildung aller Stufen durch einen erlebnisreichen Anlass sowie die bessere Verankerung des Zivilschutzgedankens in der Öffentlichkeit, die an den Gruppenmeisterschaften eine gute Möglichkeit erhält, die Aktivitäten des Zivilschutzes und ähnlicher Organisationen hautnah mitzuerleben.

Gefördert werden soll durch den Anlass unter anderem die Zusammenarbeit der verschiedenen Partner Zivilschutz, Feuerwehr, Polizei, Samariter und Führungsorgane, aber auch der Zusammenhalt und die Kameradschaft innerhalb der Organisationen. Dies nicht zuletzt im Hinblick auf den künftigen Bevölkerungsschutz XXI.

Um diese Ziele zu erreichen, wird den Teilnehmern an der Bevölkerungsschutz-Gruppenmeisterschaft einiges geboten. Gefragt sind dabei nicht nur spezifische Fachkenntnisse, sondern genauso erweitertes, organisationsübergreifendes Allgemeinwissen, Geschicklichkeit, Fitness und auch ein kleines bisschen Kondition.

Auskünfte erteilt gerne André Eisen, DC Info, ZSO Birr-Lupfig, 5242 Birr AG. □

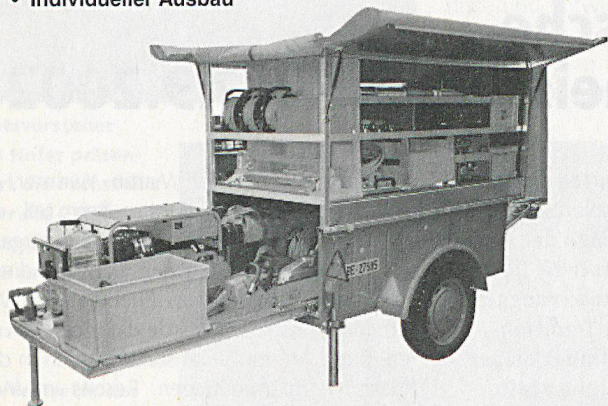
FEUERSCHUTZ

Feuerschutz Messer AG
Tel. 031 819 22 43
www.feuerschutz-messer.ch

CH-3123 Belp
Fax 031 819 62 24
info@feuerschutz-messer.ch

Aufbau für ZS-Anhänger

- Individueller Ausbau



Superstructure pour remorque PC
• Exécution individuelle

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| – Blachenaufbauten | – Superstructure avec bache |
| – Haspelaufbauten | – Superstructure pour dévidoirs |
| – Auszüge und Materialhalterungen | – Tiroirs et supports pour matériel |
| – Beleuchtungsanbauten | – Installation d'éclairage |
| – Bugradanbauten | – Montage roue d'appui |
| – Übergangskupplungen | – Accouplement intermédiaire |

Wir legen alles trocken – fast alles.



Dauerhafte Werterhaltung von Schutzräumen

Die konstante Regulierung der Luftfeuchtigkeit in Zivilschutzanlagen garantiert die Einsatzbereitschaft von Geräten und Mobiliar und verhindert Modergeruch und teure Schäden.

KRÜGER

Krüger + Co. AG, 9113 Degersheim SG
Telefon 071 372 82 82, Fax 071 372 82 52

>8500 Frauenfeld TG
>8855 Wangen SZ
>7205 Zizers GR
>7503 Samedan GR

>8157 Dielsdorf ZH
>6353 Weggis LU
>4203 Grellingen BL
>3110 Münsingen BE

>1072 Forel VD
>6596 Gordola TI

www.krueger.ch